

Protokoll der Paritätischen Regionalkonferenz Weiterbildung (PAREKO), 2. Halbjahr 2010

Orte: Jugendherberge Köln-Deutz, Gesellschaft für Sozialarbeit, Bielefeld; balou e. V., Dortmund; Der PARITÄTische, Kreisgruppe Krefeld; die börse GmbH, Wuppertal

Termine: 09.09.2010, 16.09.2010, 23.09.2010, 05.10.2010, 08.10.2010

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 13:00 Uhr (variabel, je nach Thementisch)

TOP 1: Der neue Flyer und die neue CD des Bildungsnetz Parität

Das Paritätische Bildungswerk LV NRW e. V. stellt seinen neuen Flyer und die geplante Image-DVD vor. Sie sollen innerverbandlich für eine Beteiligung im Bildungsnetz Parität werben und es gegenüber der außerverbandlichen Öffentlichkeit umfassend darstellen. Die beiden Medien beschreiben die Bandbreite der Anbieter und Angebote sowie den Nutzen für Kooperationspartner im Bildungsnetz Parität. Der Flyer und die DVD werden innerhalb des Paritätischen an Mitgliedsorganisationen, in Gremien und an weitere Multiplikatoren verteilt. Die Mitveranstalter werden gebeten, eigene für die Veröffentlichung freigegebene Fotos und Filme für die DVD zur Verfügung zu stellen, damit das Bildungsnetz Parität authentisch dargestellt werden kann.

Siehe Powerpointpräsentation

TOP 2: Bildungspolitische Perspektiven unter der neuen Landesregierung

Das Paritätische Bildungswerk LV NRW e. V. gibt einen Überblick zu (geplanten) Kontakten mit der neuen Landesregierung und stellt vor in welchen Gremien der Bildungsarbeit in NRW VertreterInnen des PBW e. V. tätig sind. Die Punkte aus dem aktuellen Koalitionsvertrag, die die Weiterbildung betreffen, wurden vorgestellt. Für die folgenden PAREKO wird überlegt bildungspolitische SprecherInnen der verschiedenen politischen Parteien bzw. Fraktionen, Lokalpolitiker mit Bezug zur Weiterbildung oder andere Personen mit Bezug zur Weiterbildung und räumlicher Nähe einzuladen.

TOP 3: Der Kooperations- und Zertifizierungshinweis des Paritätischen Bildungswerkes in Ihren Veröffentlichungen

Rainer Kümmell informiert über den Kooperationshinweis, den alle Mitveranstalter bei jeder Veröffentlichung (Internet und Printmedien) verwenden müssen, mit denen das Paritätische Bildungswerk oder das Paritätische Familienbildungswerk kooperiert.

Der Kooperationshinweis für das Paritätische Bildungswerk lautet:

Diese Veranstaltung wird vom Paritätischen Bildungswerk in Kooperation mit XYZ e.V. durchgeführt.

Der Kooperationshinweis für das Paritätische Familienbildungswerk lautet:

Diese Veranstaltung wird vom Paritätischen Familienbildungswerk in Kooperation mit XYZ e.V. durchgeführt.

Der Kooperationshinweis kann um einen Hinweis zur Zertifizierung des PBW e. V. ergänzt werden. Das Team des Bildungsnetzes berät gerne dazu.

Siehe Powerpointpräsentation

TOP 4: Neues in Sachen Qualität

Der PQW stellt seine aktuellen Arbeitsergebnisse und Planungen vor

Die Mitglieder des Qualitätsausschusses stellen die Planungen für die internen Audits vor. Ab 2011 werden die Mitglieder des Qualitätsausschusses, die zum Qualitätsmanagementbeauftragten geschult worden, die Mitveranstalter auditieren. Im zweiten Halbjahr 2010 finden Probeaudits zwischen den Mitgliedsorganisationen des Qualitätsausschusses statt. Die Audits beziehen sich nur (!) auf den Bereich der Kooperation mit dem PBW e. V. und im Besonderen auf die PQW- Standards. Die Audits sollen auch einen großen Anteil an Beratung umfassen, die Zusammenarbeit intensivieren und unterstützen. Die Mitveranstalter werden zufällig für die Audits ausgewählt und erhalten alle Informationen vorab. Die Audits werden alle nach dem gleichen Muster durchgeführt und durch ein Auditprotokoll begleitet. Pro Halbjahr sind ca 30- 35 Audits geplant, so dass nach der gegenwärtigen Planung nach 3- 4 Jahren jeder Mitveranstalter ein Audit durchlaufen hat. Mitgliedsorganisationen, die dringend Beratung wünschen, können sich gerne mit dem Team des Bildungsnetzes Parität in Verbindung setzen, um einen Audittermin zu vereinbaren.

Siehe Powerpointpräsentation

TOP 5: „Informelles Lernen“ – auch ein Konzept für Sie?

Ein Bericht aus unserem EU- Projekt „EASY“

Stefan Rieker gibt Anregungen zum informellen Lernen aus dem EU- Projekt EASY. Informelles Lernen als Methode kann auch in den Organisationen der Mitveranstalter von Bedeutung und Nutzen sein.

Das neue Projekt „50plus“, in dem unter anderem ältere Menschen mit Zuwanderungsgeschichte angesprochen werden sollen, wird vorgestellt. Das informelle Lernen soll in diesem Projekt eine große Rolle spielen. Mitveranstalter im Bildungsnetz Parität, die bereits mit dieser Zielgruppe in der Weiterbildung arbeiten oder planen zu arbeiten sind eingeladen sich an dem Projekt zu beteiligen. Interessierte wenden sich an Stefan Rieker.

Siehe Powerpointpräsentation

Planung 1. Halbjahr 2011

TOP 6: Großprojekt Online- Servicebereich

Der aktuelle Entwicklungsstand und Perspektiven/ Neue Internetseite des PBW

Christian Hammer stellt den neuen Internetauftritt des Paritätischen Bildungswerks LV NRW e. V. vor. Die Seite des Bildungsnetz Parität ist in den Internetauftritt integriert und in neuem Design verfügbar unter:

<http://www.bildung.paritaet-nrw.org/content/e419/>

Die neue Homepage wird weiterhin bearbeitet und parallel dazu bleibt die bekannte Internetseite noch bestehen. Der Internetauftritt soll den Mitveranstaltern einen besseren Umgang und Service ermöglichen. Anregungen zur Verbesserung der Homepage nimmt Christian Hammer entgegen.

Philipp Becker zeigt den geplanten weiteren Ausbau der Online- Kursverwaltung, der den Mitveranstaltern voraussichtlich ab Mitte November zur Verfügung steht. Dort können die Mitveranstalter neben dem **Geschäftsbesorgungsvertrag**, den **Teilnahmelisten** und der **Sammelabrechnung**, zukünftig auch die **Evaluationsdaten** aus den Veranstaltungen rückmelden und in ein Formular diesem Bereich eintragen. Das Formular umfasst die TeilnehmerInnenzufriedenheit in den vier Bereichen: Inhalt, DozentIn, Organisation/Rahmenbedingungen und Gesamteindruck. Im zweiten Halbjahr 2010 wird von jedem Mitveranstalter eine Evaluation für eine Veranstaltung durchgeführt und in dem oben beschriebenen Bereich eingegeben. Für die Evaluation der TeilnehmerInnen stellt das PBW e. V. als Evaluationsinstrument eine Zielscheibe zur Erhebung der vorgegebenen Daten zur Verfügung, die ebenfalls in dem Bereich herunterzuladen sein wird. Diese Zielscheibe ist als ein Angebot zu verstehen. Sie kann, muss jedoch nicht verwendet werden, solange die in Frage kommenden Daten anderweitig erhoben werden. Außerdem wird ein Formular hinzugefügt, in dem die Mitveranstalter vor Veranstaltungsbeginn **TeilnehmerInnendaten** an das PBW e. V. weitergeben. Die dortigen Angaben beziehen sich auf die Bereiche: TeilnehmerInnen kommen aus NRW, TeilnehmerInnen haben eine erste Bildungsphase abgeschlossen und die Anzahl der weiblichen und männlichen TeilnehmerInnen. Sind diese Zahlen vor Kursbeginn nicht bekannt (z.B. große offene Vortragsveranstaltungen) werden sie wie bisher geschätzt und unmittelbar nach dem Kurs eingegeben.

Die neu hinzugefügten Bereiche und Felder werden unter der Rubrik „Kurse“ erscheinen.

Sobald die neuen Funktionen in die Online- Kursverwaltung integriert sind und den Mitveranstaltern zur Verfügung stehen werden diese per E-Mail informiert.

Siehe Powerpointpräsentation

TOP 7: Pflicht und Kür - Ausschreibungstexte verfassen Hintergrundinfos und Tipps aus der Praxis

Yvonne Vieten weist auf den anstehenden Planungszeitraum im Oktober für geplante Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2011 hin. Sie gibt Tipps zu den Ausschreibungstexten der Veranstaltungen. Die Texte müssen grundsätzlich so abgefasst sein, dass sie interessierten Personen vollständige Informationen zu dem Angebot geben und Grundlage einer „Kaufentscheidung“ sein können. Die Mitveranstalter sollen deshalb in ihren Kurzbeschreibungen darauf achten, dass sie mindestens Informationen geben zu Zielgruppe Inhalt, Ziel und Methoden. Aus den Ausschreibungen muss zugleich für die prüfenden MitarbeiterInnen des Teams Bildungsnetz Parität ohne weitere Nachfragen deutlich hervorgehen, dass es sich um eine Veranstaltung handelt, die nach dem Weiterbildungsgesetz NRW förderfähig ist. Die Ausschreibungstexte werden nach der Freischaltung durch die BildungsreferentInnen direkt auf der Homepage des Paritätischen Bildungswerks LV NRW e. V. in der Kurssuche veröffentlicht.

Siehe Powerpointpräsentation

TOP 8: Informationen und Absprachen rund um die bevorstehende Planungsrunde

Die nächsten anstehenden Termine für die Veranstaltungsplanung und Abrechnung werden genannt. Die Voraussetzungen für eine Kooperation mit dem PBW e. V. nach den aktuellen Vorgaben der Landesbehörden werden besprochen. Die Teilnahme an der PAREKO im zweiten Halbjahr 2010 schafft die Voraussetzung, um Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2011 planen und durchführen zu können.

Siehe Powerpointpräsentation

TOP 9: Väter im Blickfeld der Familienbildung

Philipp Becker stellt das Innovationsprojekt der Familienbildung für das Jahr 2010 „Väter im Blickpunkt der Familienbildung“ vor. Das Paritätische Bildungswerk LV NRW e. V. arbeitet mit unterschiedlichen Trägern aus dem Bereich der Familienbildung zusammen an diesem Projekt. Als Projektergebnis wird eine Handreichung erscheinen, die allen Interessierten zur Verfügung gestellt wird. Nähere Informationen zum Projekt sind über Bärbel Gebert oder Karen Lehmann erhältlich.

<http://www.familienbildung-in-nrw.de>

Siehe Powerpointpräsentation

Nach einer kurzen Pause bieten die MitarbeiterInnen des PBW e. V. den Mitveranstaltern Thementische an, die die Gelegenheit geben individuelle Fragen zu klären, Beratung in Anspruch zu nehmen und die gemeinsame Veranstaltungsplanung weiter zu besprechen.

Thementische:

- PQW- Standards und Audit
- Veranstaltungsplanung, Inhalte
- Abrechnungen
- Familienbildung
- Informelles Lernen